

Winterwanderung der Hörselberggemeinde mit Besuch des Teezimmers im Kartausgarten

Das Teezimmer ist ein kleiner Salon im klassizistischen Gärtnerhaus des idyllischen Kartausgartens im Süden der Stadt Eisenach. Kostbare französische Tapetenbilder mit Motiven des Märchens Amor und Psyche schmücken die Wände.



Unsere Winterwanderung führte uns in diesem Jahr hierher. Vor dem Teezimmer wurden wir etwa 20 Nachbarinnen und Nachbarn der Hörselberggemeinde e.V. von einem Museumsführer aus dem Reuter-Wagner-Museum begrüßt. Er erläuterte uns die Geschichte der Tapeten und die Bedeutung der Motive aus der griechischen Mythologie. Im Teezimmer aus dem Jahre 1825 traf sich die feine und wohlhabende Gesellschaft bei einem Glas Tee oder auch Wein, um genussreiche Stunden zu verbringen, tiefgründige Gespräche zu führen und später im Kartausgarten zu flanieren.

Amor und Psyche ist ein Märchen aus dem griechisch-römischen Altertum.

Psyche ist die Tochter eines unbekannten Königs. Sie ist so schön, dass alle aufhören, Venus, die Göttin der Schönheit und der Liebe, zu verehren. Darüber ist Venus verärgert. Sie ruft ihren Sohn Amor und befiehlt ihm, Psyche dazu zu bringen, sich in einen schlechten Mann zu verlieben. Jedoch kann Amor der Schönheit nicht widerstehen und verliebt sich. Er besucht Psyche Nacht für Nacht, ohne dass sie ihn zu Gesicht bekommt, denn er verschwindet immer vor Tagesbeginn. Als sie ihn dennoch heimlich mit einer Öllampe betrachtet, fühlt sich Amor betrogen und fliegt davon. Er bemerkt nicht, dass er sich an einem Tropfen Öl verbrannt hat. Venus sieht das und erkennt, dass ihr Sohn entgegen ihren Befehlen Psyche ein Kind gezeugt hat. Sie stellt dem Mädchen einige schwere Aufgaben. Als Psyche ein Kästchen öffnet, das eine Schönheitssalbe für Venus enthält, fällt sie in einen tiefen Schlaf. Amor, der Psyche immer noch liebt, eilt herbei und bläst den Schlaf weg. Endlich erlauben Venus und der Göttervater Jupiter eine Heirat der beiden. Psyche gebiert Amor eine wunderschöne Tochter, die den Namen Voluptas (Wollust) erhält.

Der römische Dichter, Philosoph und Redner Apuleius (138 - 161) hat die antike Erzählung für die Nachwelt niedergeschrieben. Im Zeitalter der Romantik wurde sie wiederentdeckt.



Amor versteckt hinter einer Säule (l.) und Psyche im Bad (r.) — Decor-Tapete 1816

Die Tapeten wurden von den beiden Franzosen Lafitte und Blondel entworfen und sind erstmals 1816 in der Pariser Werkstatt des Joseph Defour auf fortlaufenden Papierrollen handgedruckt worden - und zwar unter Verwendung von etwa 1450 Formen. Das Teezimmer wurde zuletzt 1998 restauriert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Wir wanderten anschließend durch den Kartausgarten und das Mariental zum Gasthaus Sophienau. Einige Nachbarn fuhren mit dem PKW. Hier ließen wir diesen sehr schönen Tag bei gutem Essen zu Ende gehen. Wie immer hatten Steffi und Udo diese Winterwanderung vorbereitet und durchgeführt.

Eisenach, 26. Februar 2023

Nachbar Udo